

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag möglichst per Email zurück!

**Antrag auf Genehmigung Mammographie-Screening /
Programmverantwortlicher Arzt / Programmverantwortliche Ärztin
oder stellvertretender Programmverantwortliche/r Arzt/Ärztin**

Name:

Name BAG/MVZ:

LANR:

BSNR:

Anschrift (Bitte nur angeben, soweit Sie über keine lebenslange Arztnummer (LANR) verfügen oder den Schriftwechsel über eine andere Adresse als über Ihre Praxisadresse führen möchten.)

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Antrag als:

Programmverantwortliche/r Arzt/Ärztin

stellvertretender Programmverantwortliche/r Arzt/Ärztin

Name Screening-Einheit:

I. Die Genehmigung wird für folgende Leistung beantragt:

a) EBM-Nr. 01750: Röntgenuntersuchung beider Mammae in zwei Ebenen

b) EBM-Nr. 01751: Aufklärungsgespräch

c) EBM-Nr. 01752: Beurteilung von Mammographieaufnahmen
je Frau und Teilnahme an Konsensuskonferenzen

d) EBM-Nr. 01753: „Abklärungsdiagnostik I“ gemäß § 12 der Anlage 9.2
der Bundesmantelvertrag und Durchführung einer Stanzbiopsie
unter Ultraschall- oder Röntgenkontrolle

oder

e) EBM-Nr. 01754: „Abklärungsdiagnostik II“ gemäß § 12 der Anlage 9.2
der Bundesmantelvertrag und Durchführung einer Stanzbiopsie
nur unter Ultraschallkontrolle

f) EBM-Nr. 01758: Teilnahme an multidisziplinären Fallkonferenzen

Bitte beachten Sie, dass für die Vakuumstanzbiopsie (GOP 01759) ein separater Antrag gestellt werden muss!

II. Nachweis der fachlichen Voraussetzungen

a) Folgende Unterlagen liegen der KV Nordrhein bereits vor:

- meine Facharzturkunde
- mein Nachweis über die für den Strahlenschutz erforderliche Fachkunde (gemäß § 74 Abs. 1 StrlSchG)
- meine Abrechnungsgenehmigung für Leistungen der (kurativen) Mammographie gemäß der Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie nach § 135 Abs. 2 SGB V
- meine Abrechnungsgenehmigung von Leistungen der Ultraschall-diagnostik der Mamma gemäß der Ultraschall-Vereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V

b) Meinem Antrag auf Abrechnungsgenehmigung sind folgende Unterlagen beigefügt:

Gemäß § 5 Abs. 5 Buchst. h) der Anlage 9.2 BMV-Ä:

- der Nachweis über die Teilnahme an dem multidisziplinären Kurs zur Einführung in das Früherkennungsprogramm (Anlage 9.2 des Bundesmantelvertrag Ärzte -, Anhang 2 Nr. 1)
- der Nachweis über die angeleitete Tätigkeit in einem Referenzzentrum (160 Std. an 20 Arbeitstagen)
- der Nachweis über meine Teilnahme an dem Fortbildungskurs für Programmverantwortliche Ärzte (Anlage 9.2 Bundesmantelvertrag -Ärzte, Anhang 2 Nr. 2).

- der Nachweis über die Teilnahme an dem Fortbildungskurs zur Befundung von Screening-Mammographieaufnahmen (Anhang 2 Nr. 4) und
- der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Beurteilung einer Fallsammlung von Screening-Mammographieaufnahmen (Anhang 5 Nr. 1).

- der Nachweis über die Teilnahme an dem Fortbildungskurs zur Durchführung von Ultraschalluntersuchungen (Anhang 2 Nr. 5) und
- der Nachweis über eine selbständige Durchführung von mind. 30 Ultraschalluntersuchungen der Mamma unter Anleitung durch den Leiter eines Referenzzentrums.

- der Nachweis über die Teilnahme an dem Fortbildungskurs zur Durchführung von Biopsien (Anhang 2 Nr. 6),

- Bei Beantragung der **EBM-Nr. 01754**: der Nachweis über eine selbstständige Durchführung von mind. 15 Stanzbiopsien der Mamma unter Ultraschallkontrolle unter Anleitung durch den Leiter eines Referenzzentrums

- oder:**

- Bei Beantragung **der EBM-Nr. 01753**: der Nachweis über eine selbstständige Durchführung von *jeweils* mind. 10 Stanzbiopsien der Mamma unter Ultraschallkontrolle und Röntgenkontrolle und von mind. 10 Kalibrierungen des Zielgerätes unter Anleitung durch den Leiter eines Referenzzentrums

- Des Weiteren sind die Voraussetzungen über die fachliche Befähigung der radiologischen Fachkräfte erfüllt;

Ich verpflichte mich zur Erfüllung der Auflagen nach §§ 24, 26 und 27 der Anlage 2 des BMV-Ä.

.....
Datum

Unterschrift Antragsteller bzw.
anstellender Arzt im MVZ od. BAG

Vertragsarztstempel

.....
Datum

Unterschrift angestellter Arzt / angestellte Ärztin